

Loriento 27<sup>ten</sup> Jan. 1887.

Vaterlandes *Gen* v. Bauerfeld,

Viel zu lange schon habe ich mich  
 der Erfüllung meines Wunsches  
 geögnet. Ihnen einen Gruß mit  
 der Bitte zu senden! Das ich  
 wüßte immer, um Ihnen recht  
 sagen zu können was eigentlich  
 mit mir werden würde — Und  
 nun kann ich es nicht mehr auf  
 mich mit Bestimmtheit! Die  
 Capri sind mir nicht wieder nach  
 immer ~~ich~~ nicht gekommen,  
 und werden mal nicht, fürchte  
 ich, besonders nicht kommen.  
 Mir haben sich so schlechtes und  
 kaltes Wetter gefühlt daß es mir  
 ein Mal mehr was mich die

ich und meine Freunde Juch  
fröhlich zuhören, wo man sich  
bei schlechtem Wetter wie im  
Gesungenen vorfindet. Wir  
blieben noch in Castellamare, wo  
man wenigstens gut misseroben  
war und gut feigenes Zimmer  
hatte, — dann schiedeln wir  
für, wo wir zuerst mich für  
süchtig fanden, — jetzt endlich  
haben wir seit 8 Tagen herrliche  
Wetter. Das mich ist es können  
nach der Meise nach, die ja endlich  
unfreundliche Überfiedlung nach  
Capri mit zuhören, wo überdies  
die Hofnung versäulige mit nicht  
convincen. Zwei hübsche flügel haben  
wir dort für gemacht, aber von  
Merkmalen niemand bekommen dort  
gefunden, — überprüfte niemanden.

das ich nicht auf ungenügsamer  
Bewertung geboten fällt. Du dürft  
den wir denn Ende dieses Monats  
oder Anfang des nächsten in  
Lübeck, Speyer, in die Gränze  
vergeben, über Rom, wo wir  
ich wieder ein ganz Loth auf,  
zuletzt, und endlich, wo wir es  
was länger bleiben dürften, da  
ich doch mich nach malen möchte  
und mein Mann mich sehr gerne  
dort ist. — Auf des Gewinns  
haben wir in Rom, doch nur ganz  
flüchtig, Leubach gesehen, der den  
Loth nutzen bevor wir abreisen.  
Es deutet leider nicht darauf,  
nach Wien zu übersiedeln, son-  
dern höchst sich ein Stück zu  
kämpfen. — Mit großer Freude  
haben wir gesehen daß der



„Landfreunden“ in Längelfent  
gegeben wird, und hoffen, selbst  
wir persönlich sind, eine Auf-  
führung des selben erleben  
zu können. — Hoffentlich geht  
es Ihnen gut und hat Sie das  
pflahte Wetter nicht zu viel be-  
zogen! Auf den Briefen  
die ich von zu Hause bekommen muß  
es ja in Wien schlimmer gewesen  
sein. Grüßen Sie die King von  
mir! — Da Gott will muß bald  
ein Wiedersehen, und die ge-  
lieferten Grüße von meinem Mann,  
von mir und von Frau mühevollig  
angehen

Katharina Zwickbecker

im Brief findet mich und besor-  
gen in Rom, Hotel Quirinal.